



**Infos aus Wetterbericht**

Welche Region interessiert uns? \_\_\_\_\_

Ist die Prognose aktuell / Datum? \_\_\_\_\_

- Tel. 162 (5 Mal täglich aktualisiert, Fernprognose nur 11.45 Uhr)
- Alpenwetterbericht Tel. 0900 552 138 (täglich 15.30 Uhr)
- www.nzz.ch/wetter

**Sonne/Wolken**

- sonnig
- teilweise sonnig/bewölkt
- stark bewölkt

**Niederschlag**

- wenig
- zeitweise
- ergiebig / intensiv

**Gewitter**

- einzelne
  - verbreitet oder heftig
- Ab wann \_\_\_\_\_

**Temperatur**

Nullgradgrenze \_\_\_\_\_ m.ü.M.  
Schneefallgrenze \_\_\_\_\_ m.ü.M.

**Windstärke**

- schwach
- mässig
- stark
- stürmisch

**Wind aus Richtung**



**Veränderung des Wetters**

im Tagesverlauf: ↗  →  ↘   
auf Folgetag: ↗  →  ↘

**Zusätzliche Infos**

Von wem? (Hüttenwart, Bergführer, Kollege, Internet, eigene Beobachtung)

- Es liegt *Neuschnee*. Wie viel? \_\_\_\_\_ Von wann? \_\_\_\_\_
- Wo gibt es *heikle Passagen*? \_\_\_\_\_
- Tour wurde gespurt*. Wann? \_\_\_\_\_ Wer? \_\_\_\_\_

Besonders bei Hochtouren oder Gewitterneigung:  
Wann müssen wir spätestens auf der Hütte / im Tal sein? \_\_\_\_\_  
Empfohlene Startzeit? \_\_\_\_\_

**Fragen zur Tourenplanung**

Die Tour ist gut vorbereitet, wenn wir diese sechs Punkte mit «ja» beantworten können:

- Der Routenverlauf ist mir klar, und ich habe ihn mir eingepägt.
- Ich habe die Schlüsselstellen erkannt und eine gute Taktik für diese.
- Ich habe Alternativen, falls meine Vorstellung nicht der Realität entspricht.
- Mein Tourenplan ist realistisch (Zeitplan, persönliches Können, Ausrüstung usw.).
- Die aktuellen Verhältnisse erlauben diese Tour, und ich habe ein gutes Gefühl.
- Die Leitung der Gruppe ist klar geregelt. Alle Gruppenmitglieder sind informiert und motiviert.

**Risikobox**

Die Risikobox veranschaulicht qualitativ das auf einer geplanten Tour eingegangene Risiko. Beim Ausfüllen vergleichen wir automatisch und mit System die verschiedenen Faktoren Gelände, Verhältnisse und Mensch miteinander. Wir beurteilen jeden einzelnen Punkt auf der Skala von «optimal» bis «schlecht», bzw. von «für mich / uns leicht» bis «persönliches Limit» und tragen am entsprechenden Ort ein Kreuz in die Box ein. Je nach Tour und Zusammensetzung der Gruppe beurteilen wir die einzelnen Punkte für den Leiter, die Seilführer, die gesamte Gruppe oder den schwächsten Teilnehmer:

- Die Orientierung für den Leiter.
- Sportklettereien mit einer schwierigen Stelle zwischen den Haken und Eisfälle eher aus der Sicht des Seilführers.
- Hochtouren und den Zeitplan für alle Mitglieder der Seilschaft / Gruppe.
- Die konditionellen Anforderungen eher für den schwächsten Teilnehmer.

Stellen wir uns die gemachten Kreuzchen als Gewichtssteine vor, so sehen wir rasch, wie stabil die gesamte Box auf der Unterlage steht:

Box steht stabil auf der Unterlage:	Risiko ist meistens relativ klein.
Box ist fast am Kippen:	«Oranger Bereich» mit erhöhtem Risiko
Box stürzt ab:	Hohes Risiko, Verzicht empfohlen.